

Arbeitsdokumentation

Altenburg Residenzschloss Wendelstein

Erweiterung Konservierungsfenster/ Lehmputzarbeiten Turmstube



Gold n art

Restaurierung Vergoldung Kirchenmalerei

Mitglied im Verband Restaurator im Handwerk e.V.



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBERIEBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –



1. Angaben zum Objekt

| | |
|--|--|
| Objektbezeichnung | Residenzschloss Altenburg Nord- Westlicher Treppenturm |
| Ausführung Restaurierungsarbeiten | Fa. Seiler, Kirchenmaler & Vergoldermeister Karl-Liebknecht-Str. 23 · 07607 Eisenberg FAX: (036691) 25305 Tel: (036691) 25304 E-Mail: info@goldnart.de |

| | |
|---|---------------------|
| Objekttyp | Wendelstein innen |
| Ort/Ortsteil | 04600 Altenburg |
| Amt | Altenburg |
| Landkreis | Altenburger Land |
| Bundesland | Thüringen |
| Zuständige untere Denkmalbehörde | Altenburg |
| Baustil und Zeit | Renaissance 16. Jh. |
| Bauherr | - |
| Entwurf/Ausführung | n.b. |

2. Angaben zum Eigentümer

| | |
|----------------------|---|
| Name | Residenzschloss Altenburg |
| Straße | Schloss 2-4 |
| PLZ / Ort | 04600 Altenburg |
| Telefon / Fax | Tel.: 03447 512711 Fax: 03447 512732 |



3. Kontaktperson

| | |
|----------------------|--|
| Name | Frau Piwko/ Stadtverwaltung Altenburg Referat Hoch- und Tiefbau |
| Straße | Neustadt 7 |
| PLZ / Ort | 04600 Altenburg |
| Telefon / Fax | Tel.: 03447 594653 Fax: 03447 594639 |

4. Angaben zur Nutzung

| Nutzung | Seit | Hinweise |
|-----------------------|------|----------|
| Treppenaufgang Museum | - | |

6. Angaben zum Bauzustand vor der Sanierung

| Bauzustandsstufe (BZS) | Kennziffer | Bitte ankreuzen |
|--|------------|-----------------|
| Keine sichtbaren baulichen Schäden bei normaler baulicher Unterhaltung | 1 | |
| Keine sichtbaren baulichen Schäden ohne baulicher Unterhaltung | 2 | |
| Sichtbare bauliche Schäden, die aus fehlender Bauunterhaltung resultieren mit Handlungsbedarf | 3 | x |
| Gravierende Bauschäden an wichtigen Teilen, die zum baldigen Verfall führen mit sofortigen Handlungsbedarf | 4 | x |
| Totales Versagen der Bauglieder, ruinöser Zustand | 5 | |

Objektbeschreibung, Fotos und technische Merkblätter siehe Anlagen



7. Kurze Beschreibung der Schäden und der durchgeführten Maßnahmen

| Nr. | | |
|-----|------------------------------|---|
| 1 | Bauteil/Objektteil | Befundfenster im oberen Drittel des Treppenturmes, Wandfläche zwischen Bogen der Türnische und Anschluss Treppenuntersicht (<i>Abb.2</i>) |
| | BZS/ZST | 3-4 |
| 2 | Zustandsbeschreibung | <p>Der originale geglättete Kalkputz (verm. Luftkalkputz) wurde angehackt und mit einer ca. 1cm starken Gipsglätte überformt. (<i>Abb.1</i>)</p> <p>Fehlstellen im Kalkputz sind mit Gips und hydraulischem Kalk geschlossen wurden. (<i>Abb.3</i>)</p> <p>In einigen Bereichen haben sich Hohlstellen gebildet die zum Teil auch abgängig sind. (<i>Abb.4u.5</i>)</p> <p>Teilweise wurden Fehlstellen mit Ziegelmaterial ausgesetzt. (<i>Abb.8</i>)</p> <p>Putze ohne noch vorhandene Fassung sind leicht sandend</p> <p>Auf den intakten Putzflächen sind mehrere übereinanderliegende leicht pudernde Fassungsschichten (verm. Kalkfarbe) vorhanden</p> <p>Im Anschlussbereich zur Treppenuntersicht ist die endgültig zur Ausführung kommende Fassung zu erkennen. (<i>Abb.6</i>)</p> |
| 4 | Bearbeitungsvorschlag | <p>Erweiterung des Freilegungsbereiches auf 1,15m x 1,80m durch manuelle Abnahme der Überputzung.</p> <p>Anböschern von Putzkanten Hinterfüllen von Hohlstellen in Teilbereichen</p> <p>Abnahme aller Reste jüngerer Überputzung, von anhaftenden Schmutz, Salzen und Staub (trocken)</p> <p>Festigung sandender Putzbereiche mit mineralischem Festigungsmittel</p> |
| 5 | Gewerk | Maler/Restaurator |



| | | |
|----|------------------------------------|--|
| 6 | Durchgeführte Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> –Erweiterung des Freilegungsbereiches auf 1,15m x 1,80m durch manuelle Abnahme der Überputzung. (Abb.2) –Abnahme aller Reste jüngerer Überputzung, von anhaftenden Schmutz, Salzen und Staub (trocken) Festigung sandender Putzbereiche und pudernder Farbfassung mit Methylzellulose (Abb.3,4u.6) –Hinterfüllen von Hohlstellen in Teilbereichen (Abb.4u.5) –Anböschten von Putzkanten, schließen der störenden Fehlstellen, Struktur- und Niveaugleich mit Luftkalkmörtel (Abb.7u.9) –Beruhigen der Fehlstellen durch farbiges Anpassen an Bestand (Abb.10) |
| 7 | Sanierungsmethode | Konservierung/Restaurierung |
| 8 | Verwendetes Material | <u>Festigung:</u> Tylose MH300 <u>Putzergänzung:</u> Luftkalkputz fein <u>Hinterfüllen:</u> CalXnova <u>Retusche:</u> Leimfarbe |
| 9 | Hersteller, Lieferant | Gräfix, Diessner, Deffner u. Johann |
| 10 | Bau-, Maßnahmenzeitraum | Januar bis Mai 2015 |
| 11 | Besondere Bemerkungen | – |
| 11 | Hinweise | Die durchgeführten Maßnahmen sind auch bei den im Verlauf der Arbeiten noch freigelegten Bestandsflächen zur Ausführung gekommen |



8. Eventuelle Änderungen des geplanten Sanierungsvorschlags

| Sanierungsvorschlag des Bauherren und/oder Architekten | Änderung des Sanierungsvorschlags durch Einwirkung der Sanierungsfirma |
|--|--|
| – | In Absprache mit Herr Dr. A. Dähne, Dipl. Rest. |

9. Weitere am bau beteiligte Firmen und ausführende Gewerke

| Firma | Gewerk | Maßnahme |
|---|-------------|----------------------------|
| pons asini Restauratoren- Partnerschaft LINKE & DÄHNE Schloss Altenburg, Torhaus Schloss 17 04600 Altenburg | Restaurator | Restauratorische Betreuung |
| | | |



10. Bestätigung der Objektdokumentation durch

| | |
|------------------------------------|--|
| Bauherren | |
| Untere Denkmalschutzbehörde | |

Dokumentation erstellt durch:

Name: Heiko Heise

Ort: Eisenberg

Datum: 19. Mai 2015

Unterschrift:

Anlage Fotos



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
- EINGETRAGENER BETRIEB -

Gold n art
Restaurierung Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10